

Quelle: Pro-mobil Ausgabe Februar 2001, Seite 46

Tausch-Akkus

Strom in Not

Wer akkubetriebene Elektrowerkzeuge besitzt, kennt das Problem: Das Akku gibt früher oder später den Geist auf. Wer dann Original-Ersatz bestellt, muss nicht selten mehr zahlen, als für eine neue komplette Maschine anfällt. Oder schlimmer, der Energieblock ist gar nicht mehr lieferbar. Das alte, an sich funktionstüchtige Gerät deshalb weg-

zuwerfen fällt schwer und ist auch aus Umweltschutzgründen keine gute Idee. Die Firma Ralf Hottmeyer aus Würselen (Telefon 0 24 05/42 06 48) bie-

tet ein ganzes Sortiment professioneller Tauschakkus – auch für Mobiltelefone oder Handys – zum fairen Preis. Ob es für das eigene Gerät Ersatz gibt, ist am einfachsten im Internet über www.hottmeyer.de einzusehen. Dort stehen für alle gängigen Markengeräte Listen mit den lieferbereiten Akkutypen samt Preisen bereit. Wer nicht am Netz hängt, kann sich telefonisch informieren.

Selbst wenn ausgerechnet das gerade fehlende gute Stück nicht in der Liste auftaucht, kann Hottmeyer häufig gegen Aufpreis individuelle Akkupacks konfektionieren. Die Elektrikprofis sind zudem oft in der Lage, das alte Batteriegehäuse zu öffnen und mit frischen Zellen zu bestücken.

promobil hat das am Beispiel eines bejahrten Akkuschaubers probiert. Nach einer Wartezeit von zwei Wochen kam der Energiespeicher etwa zum halben Preis wie das Original-Ersatzteil ins Haus. Selbst nach zwei Monaten Probetrieb sind in der Praxis keine Qualitätsunterschiede erkennbar. Der Preis für den Ersatz hängt stark vom Modell ab und beginnt beispielsweise bei Akkus für Schrauber bei rund 60 Mark.

